

3. Informationsanlass 10.06.2024

# GESETZ ÜBER DIE LEISTUNGEN FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG BLG **BEWOHNENDE**



## 1. Teil: Grundsätzliche Ergänzungen für Bewohnende

AssistMe  
Bedarfsermittlung  
Vorbereitungsaufgaben

⇒ SILEA-spezifische Umsetzungen



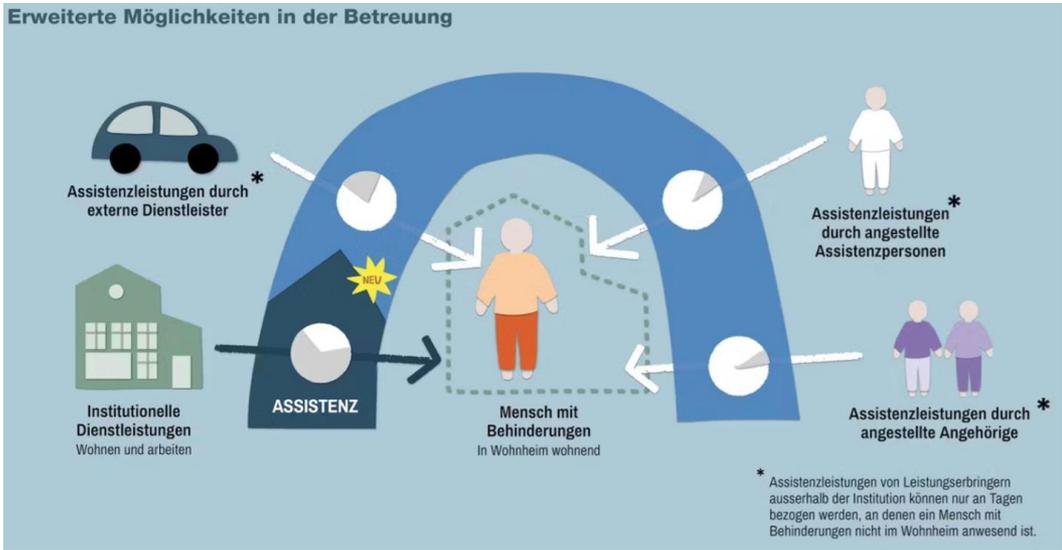
## 2. Teil: Café und Kuchen + Austausch in kleinerer Runde

mit SILEA-Vertreter:innen

# Unterlagen + Links

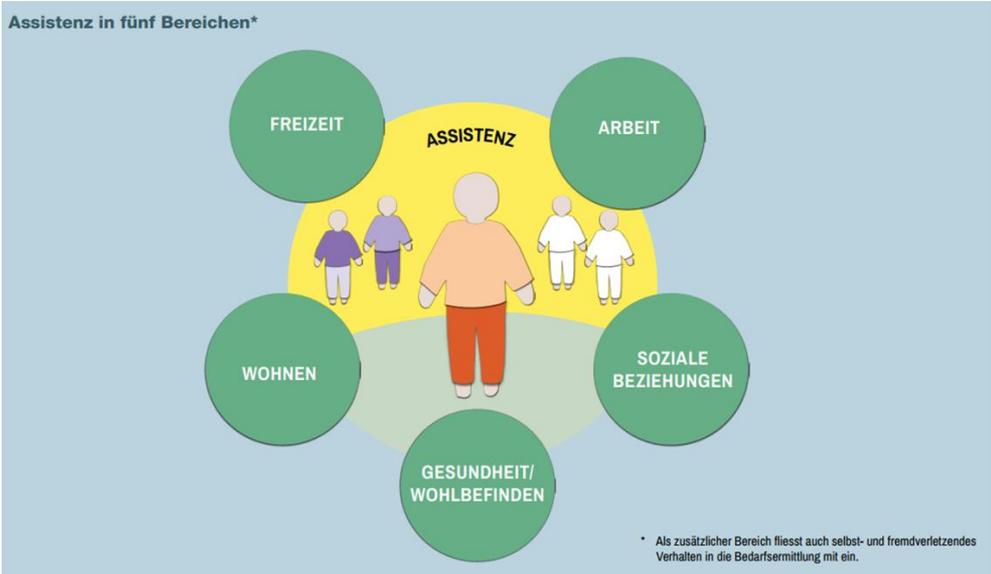
- **GSI Kanton Bern**
  - BLG: <https://www.gsi.be.ch/de/start/themen/soziales/behinderung/blg.html>
  - Downloads: <https://www.gsi.be.ch/de/start/themen/soziales/behinderung/blg/downloads.html>
    - **IHP Bogen** Kanton Bern, persönliche Sicht in einfacher / leichter Sprache
    - **Faktenblätter** zu IHP, AssistMe, BE-Login, Abrechnung, Rolle als Arbeitgeber:in
    - **Broschüren** für Menschen m.B. die privat wohnen
  - Support AssistMe und Abrechnung: Tel. 031 300 33 70
    - [support-assistme.gsi@be.ch](mailto:support-assistme.gsi@be.ch)
- **Includia** <https://www.includia.ch/>
- **FiB** Fachstelle für Individuelle Bedarfsermittlung <https://www.fib-be.ch/>
- **kbk** Kantonale Behindertenkonferenz <https://www.kbk.ch/>
- **Assistenzbüro Kt. Bern** <https://www.assistenzbuero.ch/>
- **SILEA** <https://www.stiftung-silea.ch/blg.html>
  - sämtliche Links sind auf der SILEA-Homepage zu finden
  - ebenfalls die Präsentationen der Anlässe und die (künftigen) Newsletter

# Ziel BLG: individuellere Möglichkeiten



## Erweiterte Möglichkeiten in der Unterstützung

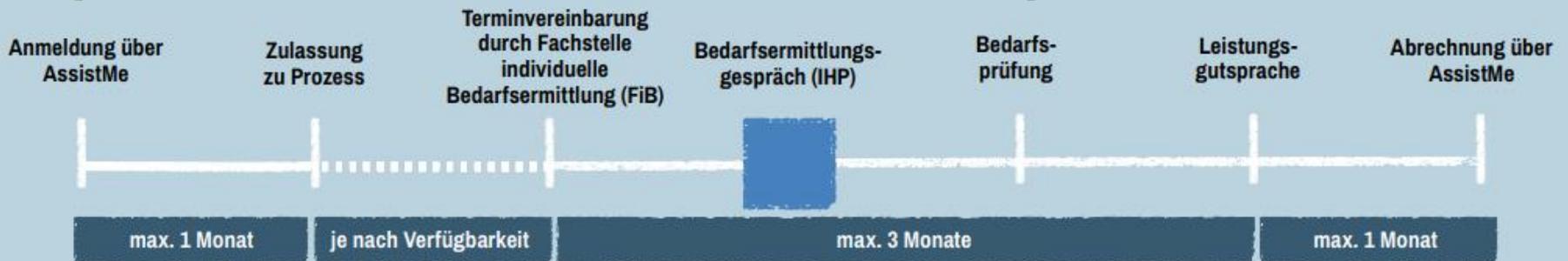
### Individueller Unterstützungs-/ Assistenzbedarf



# Ablauf der Umstellung

2025 silea + Bewohnende Beiständ:innen

## Ablauf der Umstellung



**Über AssistMe läuft der ganze Prozess:** von der Anmeldung bis zur Abrechnung

# AssistMe: Gesuche und Bedarfsermittlung



1	1	2	2	3	3
Unterlagen zusammenstellen		<b>Gesuch Leistungsgutsprache</b>			Vorbereiten: Teilhabe-Landkarte
Fehlende Unterlagen einfordern		Unterlagen aufschalten			Vorbereitungsbogen IHP
<b>Gesuch Zulassung</b>					
BE-Login erstellen					<b>Individuelle Bedarfsermittlung</b>
		Berichte zusammenstellen		Berichte aufschalten	Wohnen + Tagesstruktur
		ICD-10 Diagnose durch wen?	Wenn durch Psychiaterin Ruis	ICD-10 Diagnose aufschalten	Fachliche Einschätzung

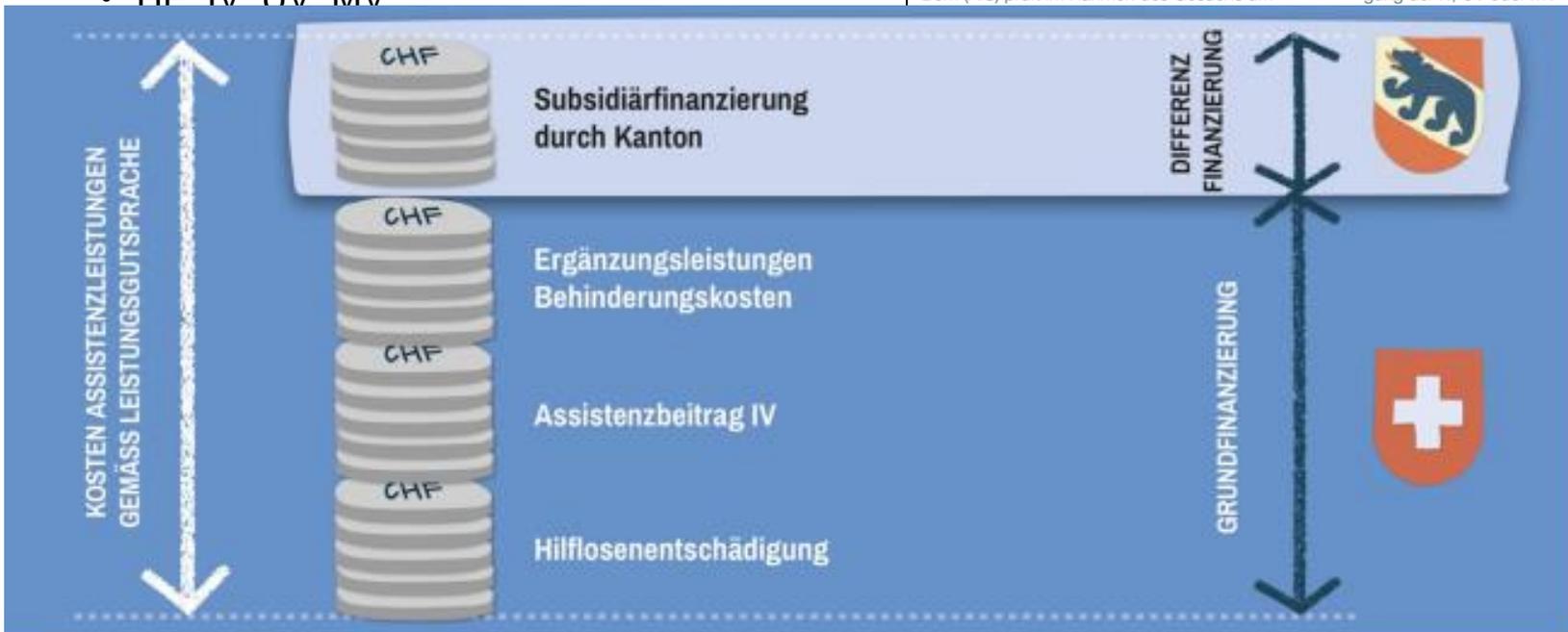
# Unterlagen: Subsidiaritätsprüfung

Diese Unterlagen sind erforderlich:

- Rentenverfügung
  - HF IV UV MV

## Gesuch um Zulassung

Was wird überprüft?	Welche Informationen und Belege müssen vorhanden sein?
Das Amt für Integration und Soziales des Kantons Bern (AIS) prüft im Rahmen des Gesuchs um	Verfügung zu Renten und/oder Hilflosenentschädigung der IV, UV oder MV



Kanton Bern  
- BLG

Schweiz  
- KVG  
- IVG, HE  
- ELG

- ⇨ **Notwendigkeit:** frühzeitige Vorbereitung
- ⇦ **Denn:** Verantwortung der Abklärungen liegt bei der Person selber

werden.

- Dienstleistungen Dritter anstelle eines Hilfsmittels der IV
- Pflegezulagen der Militärversicherung
- Anderweitig durch Dritte finanzierte behinderungsbedingte Leistungen

Aus Faktenblatt Subsidiärfinanzierung



# 1 Vollmacht: vollumfängliche Akteneinsicht für AIS



Kanton Bern  
Canton de Berne

Akteneinsicht und Auskunft

Vollmacht im Verfahren nach dem Gesetz über Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG)

Hiermit ermächtige ich als Vollmachtgeber/-in

AHV-Nr. → → .....  
Name/Vorname → → .....  
Adresse → → .....  
PLZ/Ort → → .....

die Ausgleichskasse des Kantons Bern, die IV-Stellen nach der Gesetzgebung über die Invalidenversicherung, die Abteilung Militärversicherung der Suva nach der Gesetzgebung über die Militärversicherung und die Unfallversicherer nach der Gesetzgebung über die Unfallversicherung

• dem Amt für Integration und Soziales (AIS), Rathausplatz 1, Postfach, 3000 Bern 8

mündlich oder schriftlich Auskünfte zu erteilen und **vollumfängliche Akteneinsicht, inklusive aller medizinischen und beruflichen Unterlagen**, zu gewähren.

Zudem ermächtige ich das AIS im Sinne von Artikel 45 Absatz 2 Buchstabe b) des Gesetzes über die Leistungen für Menschen mit Behinderungen (BLG), die Daten an die von ihm mit der Bedarfsprüfung beauftragten Dritten und an die Bedarfsprüfungsstelle für die Bedarfsermittlung und die Prüfung der Ergebnisse der Bedarfsermittlung weiterzugeben.

Bitte laden Sie die unterschriebene Vollmacht direkt über Assist Me hoch oder senden Sie es an info.blg@be.ch.

Diese Vollmacht ist bis zu ihrem schriftlichen Widerruf gültig.

Ort, Datum → → → Unterschrift

# 1 AssistMe: Prüfung Anspruch + Gesuch Zulassung

Anleitung zur Anmeldung im AssistMe (PDF):

<https://www.gsi.be.ch/de/start/themen/soziales/behinderung/blg.html>

Anleitung Seite 3: AssistMe-Link

<https://www.assistme.gsi.be.ch/#/>

1 GESUCH UM  
ZULASSUNG  
STELLEN

2 GESUCH UM EINE  
LEISTUNGSGUTSPRACHE  
STELLEN

3 UNTERSTÜTZUNGS-  
BEDARF  
ERMITTELN

4 BEMESSUNG DER  
ASSISTENZLEISTUNGEN

5 AUSSTELLUNG DER  
LEISTUNGSGUTSPRACHE

# AssistMe: Vertretungspersonen

AssistMe kann entweder direkt durch die Person genutzt und/oder es können eine oder mehrere Vertretungen definiert werden:

- **Gesetzliche Vertretung**

- Die gesetzliche Vertretung führt aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Ihr gesamtes Dossier (zum Beispiel eine Beistandsperson)

- **Gesamtvertretung**

- Die Gesamtvertretung führt in Ihrem Auftrag Ihr gesamtes Dossier (in diesem Fall müssen Sie die Sie vertretende Person bevollmächtigen)

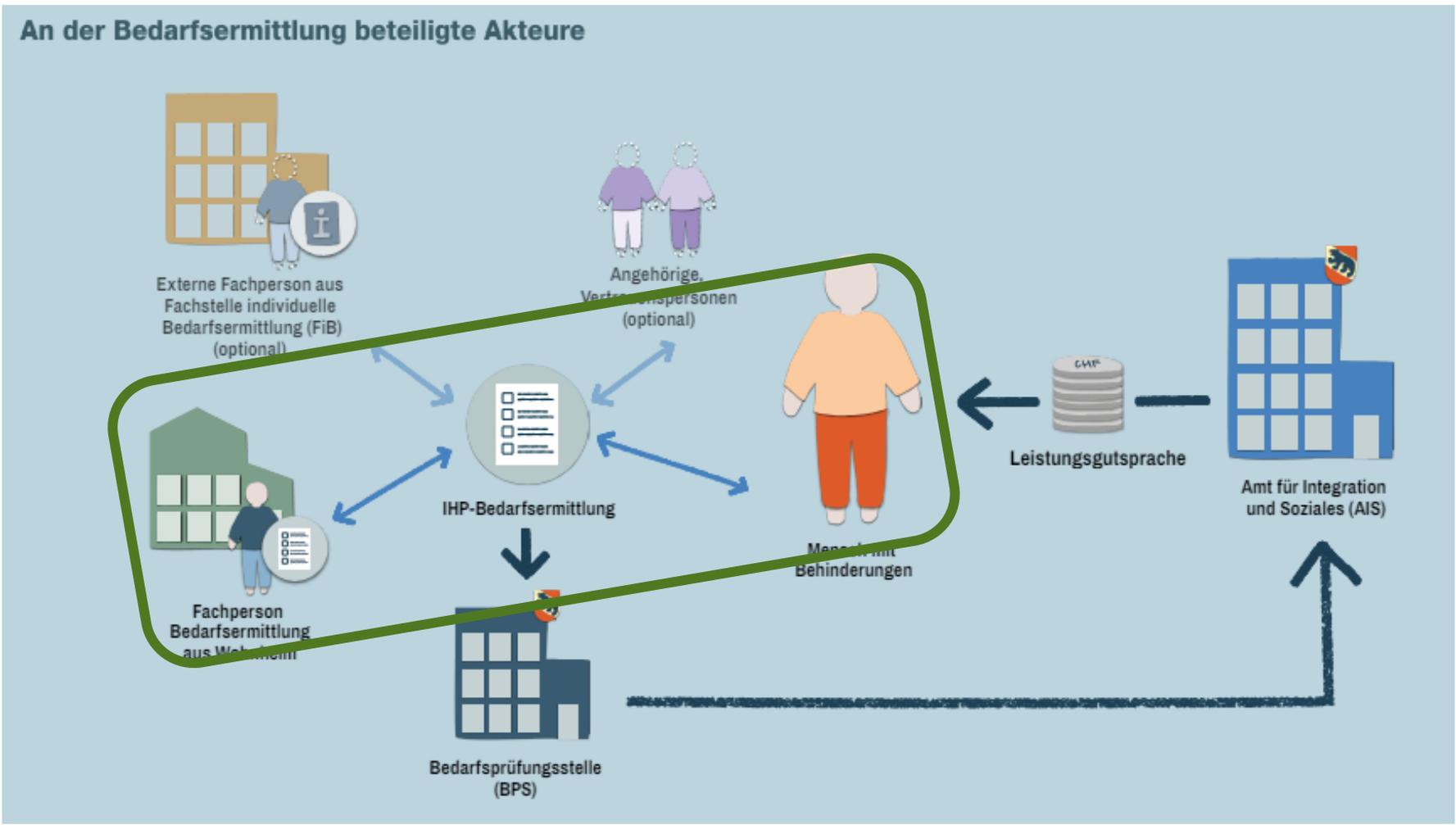
- **Vertretung Abrechnung**

- Die Vertretung Abrechnung erfasst in Ihrem Auftrag Ausgaben und Einnahmen, reicht Abrechnungen ein und pflegt abrechnungsrelevante Daten (in diesem Fall müssen Sie die Sie vertretende Person bevollmächtigen)

- **Vertretung lesend**

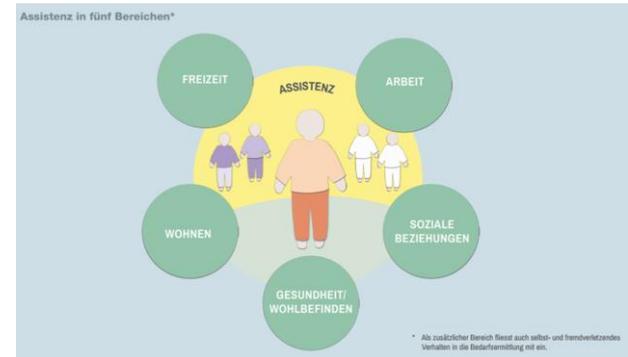
- Die Vertretung nur lesend kann Einsicht in Ihr Dossier nehmen, Sie kann jedoch keine Daten erfassen, editieren oder löschen (in diesem Fall wird eine Vollmacht oder Einverständniserklärung benötigt)

# 3 Bedarfsermittlung: beteiligte Akteure



# 3 Bedarfsermittlung

- Gespräch mit Interner Bedarfsermittlungs-Fachperson:
  - Annahme GSI: ca. 2 Stunden
    - Wohnen + Tagesstruktur
    - Vorgegebene Grundlage: Fragebogen IHP



- SILEA wird dies inhaltlich und zeitlich aufsplitten:
  - Wohnen und Tagesstruktur separat
  - Mehrere Vorbereitungs- und Erarbeitungsschlaufen mit bekannten Instrumenten: bspw. Teilhabe-Landkarte
  - Anschl. Überführung in Fragebogen IHP mit Überprüfung

Landkarte – Erfassung Lebenssituation

Name:  Datum:

<p><b>Körper</b> Funktionsstrukturen</p> <input type="text"/>	<p><b>Aktivitäten</b></p> <input type="text"/>	<p><b>Teilhabeorte</b></p> <input type="text"/>
<p><b>Umweltfaktoren</b> Infrastruktur, Hilfsmittel, soziales Netz, Finanzen, regionale Umgebung, Klima</p> <input type="text"/>	<p><b>Gesundheit</b></p> <input type="text"/>	<p><b>Personenbezogene Faktoren</b> Ich, Biografie, Prägung, Charakter, Werte, Motivation, Interesse</p> <input type="text"/>



# 3 Unterlagen: IHP

## A1 Angaben

- Arztberichte
- Pädagogische Berichte
- Therapeutische Berichte
- Gutachten
- Sonstiges

## A2 Ärztliche Diagnosen

- Diagnose durch Hausärzt:in **oder**
- **Diagnose durch Dr. Ruis, Psychiaterin**

## A3 Ärztliche Befunde

## A4 Kommunikationshilfen

A Basisbogen (A1-A4)

B Zukunftsbogen (B1-B5)

C Gegenwartsbogen (C1-C11)

› D Lebensbereiche der Aktivitäten (D1-...

› E Wohnen (E1-E2)

› F Arbeit und Bildungsaufgaben (F1-F...

› G Soziale Beziehungen (G1-G2)

› H Freizeit (H1-H2)

› I Gesundheit und Wohlbefinden (I1-I2)

› J Selbst- und fremdverletzende Verh...

A Basisbogen (A1-A4)

## A1 Angaben zum Menschen mit Behinderungen

Der Basisbogen wird aufgrund folgender Unterlagen erstellt:

- Arztberichte
- Pädagogische Berichte
- Therapeutische Berichte
- Gutachten
- Sonstiges

Über verschiedene Auswahlfelder wird bestimmt, welche Unterlagen relevant waren bei den Angaben zur Gesundheit.

## A2 Ärztliche Diagnose nach ICD-10

Im Feld werden die Diagnosen angegeben, die zum Zeitpunkt der Bedarfsermittlung vorliegen. Wenn keine nach der ICD verschlüsselten Diagnosen vorliegen, so ist der medizinische Sachverhalt im Freitextfeld zu beschreiben.

## A3 Ärztliche Befunde/Körperfunktionen nach ICF

Das Feld dient der Konkretisierung und kann zur Angabe von bedeutsamen medizinischen Informationen genutzt werden. Liegen keine Befunde oder Angaben zu den Körperfunktionen vor, so bleibt dieses Feld leer.

## A4 Kommunikationshilfen/Unterstützung beim Gespräch

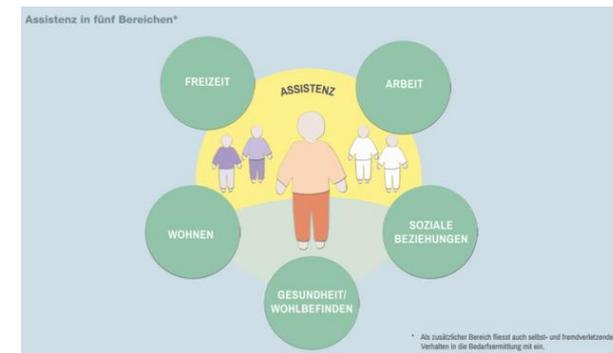
- Keine Kommunikationshilfen erforderlich
- Unterstützte Kommunikation
- Gebärdendolmetscher
- Leichte Sprache
- Sprachcomputer
- Andere Hilfsmittel, und zwar

Angaben zu eingesetzten Kommunikationshilfen oder Erklärungen sind hier anzugeben. Wird das Kästchen «Andere Hilfsmittel» angekreuzt, so ist im Textfeld verbindlich zu beschreiben, was damit gemeint ist. In allen anderen Fällen können in diesem Feld optional Ergänzungen gemacht werden (Ort des Gespräches, Anzahl der Gespräche oder weitere wichtige Hinweise auf das Gesprächssetting).

# 3 Bedarfsermittlung: Ziele und Massnahmen

- Leitziele
  - Angestrebte Wohn- und Lebensform?
- Handlungsziele: Veränderungs- oder Erhaltungsziele
  - Was soll konkret erreicht und/oder erhalten werden?
- Massnahmen
  - Mittel, um ein Ziel zu erreichen?
  - Welche Hilfe ist dabei nötig?
    - ↳ daraus können Assistenzleistungen entstehen

⇒ **Empfehlung: persönliche Vorbereitung**



1 GESUCH UM ZULASSUNG STELLEN

2 GESUCH UM EINE LEISTUNGSGUTSPRACHE STELLEN

3 UNTERSTÜTZUNGS-BEDARF ERMITTELN

4 BEMESSUNG DER ASSISTENZLEISTUNGEN

5 AUSSTELLUNG DER LEISTUNGSGUTSPRACHE

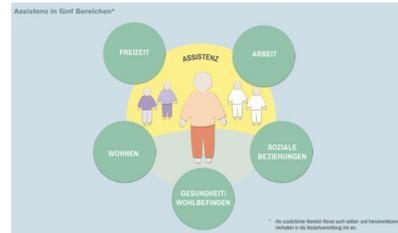
# 3 Bedarfsermittlung: persönliche Vorbereitung

## 1. Ihre Angaben

- Unterlagen vorbereiten: siehe nächste Folie

## 2. Persönliche Ziele für die Zukunft

- Wohnen
- Tagesstruktur / Arbeit
- Beziehungen
- Freizeit
- Gesundheit / Wohlbefinden



## 3. Aktuelle Lebenssituation

- Wohnen
- Tagesstruktur / Arbeit
- Beziehungen
- Freizeit
- Gesundheit / Wohlbefinden
- Was gelingt mir gut
- Wer oder was hilft
- Was mir nicht so gut gelingt
- Was fehlt oder hindert mich
- Meine Teilhabe

## 4. Lebensbereiche

- Lernen
- Aufgaben + Stress
- Sprechen + Mitteilen
- Bewegen



### Wie ich meine Beziehungen zu anderen Menschen leben will

Hier beschreiben Sie Ihre Beziehungen zu den Eltern, zu Geschwistern, zur Partnerin oder zum Partner, zu eigenen Kindern, zu Freunden und Bekannten oder auch anderen Menschen aus Ihrem Leben.



### Wie jetzt meine Beziehungen zu anderen Menschen sind



### Was mir sonst gut gelingt

Hier können Sie sagen, was Ihnen im Moment alles gelingt. Sie können jedes Thema aus dem Alltag verwenden.



### Was fehlt oder hindert mich, so zu leben, wie ich will

Hier können Sie sagen, welche Unterstützung heute fehlt z. B. durch andere Menschen oder Hilfsmittel. Sie können auch bestehende Hindernisse beschreiben. Es geht hier nicht um die Beschreibung Ihrer Behinderung.

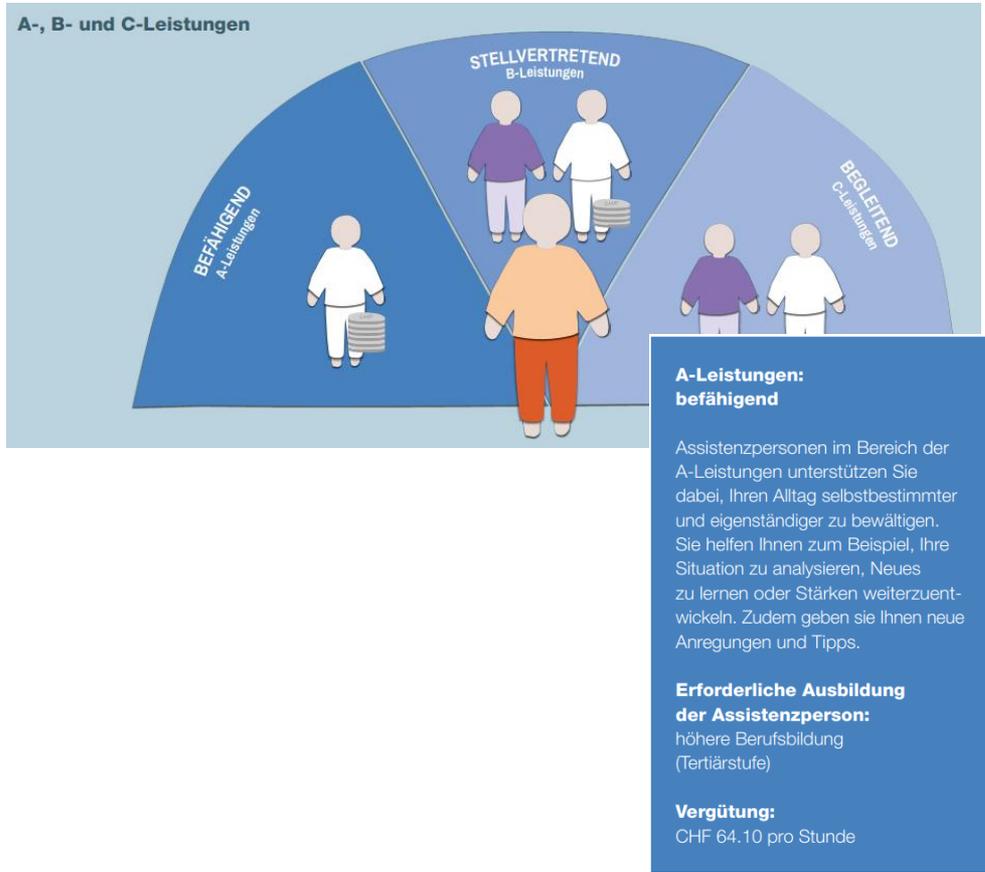


### Wie ich mit Aufgaben, Anforderungen und Stress umgehe

Hier geht es vor allem ums Aufgaben übernehmen, wie Sie mit den täglichen Routinen zurecht kommen, wofür Sie Verantwortung übernehmen können und wie Sie mit Stress und Krisen umgehen.

# 4 + 5 Leistungsgutsprache

- Bedarfsprüfung
- Nach erfolgter Bedarfsprüfung wird eine Leistungsgutsprache ausgestellt:



# Verrechnung Assistenzleistungen

Verrechnung von Assistenzleistungen innerhalb und ausserhalb des Wohnheims

## DIE INDIVIDUELLE BEDARFSERMITTLUNG NACH IHP

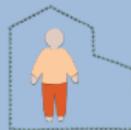


Leistungsgutsprache: Jahresbedarf an A-, B- und C-Leistungen

### CHF-Betrag

Umrechnung des Jahresbedarfs in eine IHP-Stufe.  
Jede IHP-Stufe entspricht einer CHF-Gutschrift pro Kalendertag.

Das Wohnheim verrechnet monatlich erbrachte Assistenzleistungen für die effektiv im Wohnheim verbrachten Tage über AssistMe.



PRO TAG IM WOHNHEIM

### Stundengutschrift

Anspruch A-, B-, C-Leistungen in Stunden für Tage, die ausserhalb des Wohnheims verbracht werden.

Die Stunden werden vom AIS gemäss den effektiv ausserhalb des Wohnheims verbrachten Tagen in AssistMe gutgeschrieben.



PRO TAG AUSSERHALB DES WOHNHEIMS



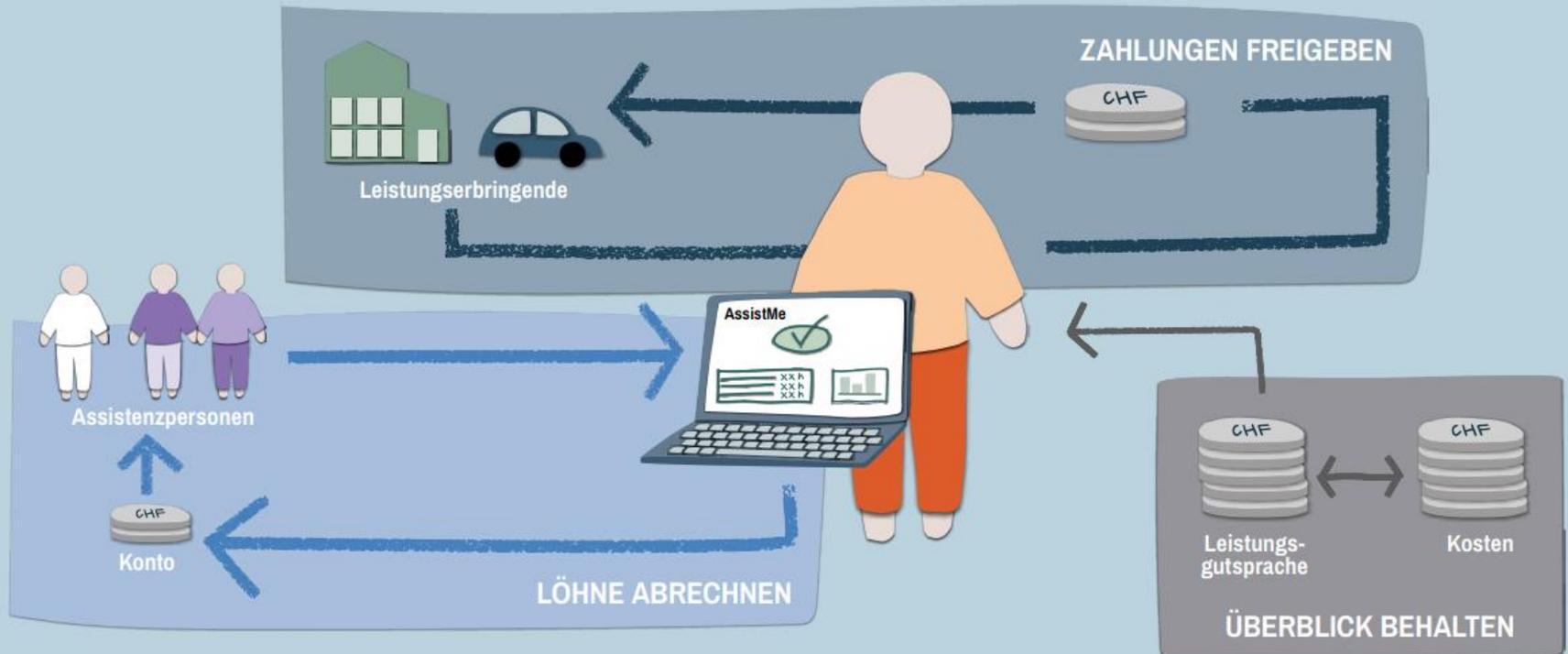
Im Jahresvertrag mit dem Wohnheim wird individuell definiert, wie viele Tage innerhalb und ausserhalb des Wohnheims verbracht werden.

SILEA

Privat

# AssistMe: Funktionen nach Leistungsgutsprache

## Funktionen von AssistMe



1. GESUCH UM ZULASSUNG STELLEN

2. GESUCH UM EINE LEISTUNGSGUTSPRACHE STELLEN

3. UNTERSTÜTZUNGSBEDARF ERMITTELN

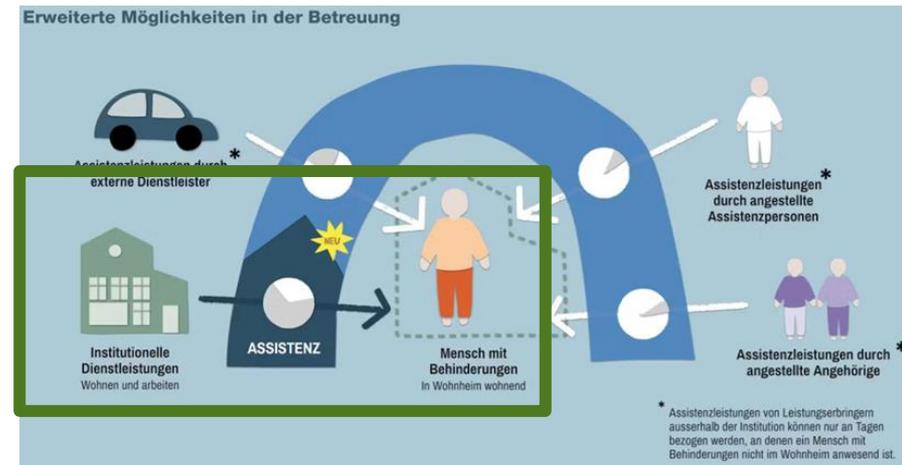
4. BEMESSUNG DER ASSISTENZLEISTUNGEN

5. AUSSTELLUNG DER LEISTUNGSGUTSPRACHE

# Wohnbereich SILEA: Auftrag

Aus Leistungsgutsprache entsteht an SILEA ein **individueller Pauschaler Assistenz-Auftrag**

- IV, HE: gemäss allgemeinen Notwendigkeiten (Tagestarif: CHF 135)
- BLG: gemäss definierten Leistungszielen IHP



## Verrechnung Assistenz-Leistung

- Monatlich durch SILEA aufgrund Anwesenheit
- Monatlich Freigabe der Leistungserbringung durch Bewohner:in und/oder Beiständ:in
- Anschl. Auszahlung durch GSI

## Ergänzende Assistenzleistungen durch privat angestellte Assistenzpersonen

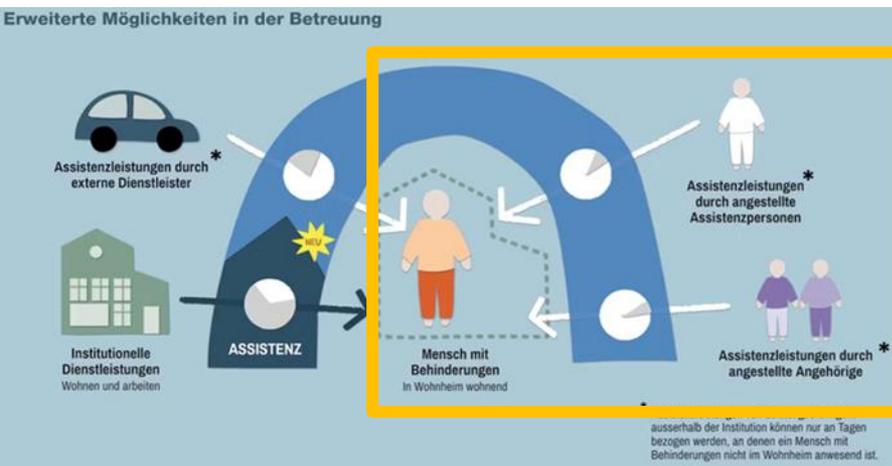
- Wenn Assistenzpersonen angestellt werden, wirst du Arbeitgeber:in  
Daraus entstehen die üblichen Pflichten von Arbeitgebenden

### Arbeitsverträge

- Monatliche Lohnzahlungen  
Stundentarife beinhalten auch Arbeitgeberbeitrag  
Sozialversicherung und Ferienentschädigung

### Sozialversicherungen

- Anmeldung und Einzahlung bei der Ausgleichskasse: AHV
- Abschliessen und Zahlung einer Unfallversicherung: UVG
- Ev. Anschluss an eine Vorsorgeeinrichtung und Einzahlung: BVG



Zu finden auf der GSI-Homepage <https://www.gsi.be.ch/de/start/themen/soziales/behinderung/blg/downloads.html>

↪ Faktenblatt *Informationen zu Ihrer Rolle als arbeitgebende Person*

↪ Musterarbeitsverträge *Angehörige und Nicht-Angehörige*

# Fahrplan 2024: Vorbereitungen

Prozessschritt	Aktion		Lead	Zeit	Wenn Nein	Zeit
<b>Prüfung des Anspruchs</b>	Ernennungsurkunde	vorhanden?	Beiständ:in	bis Juli 24	Klärung	bis August 24
<b>Gesuch um Zulassung Zulassung</b>	Verfügung Rente der IV	vorhanden?	Beiständ:in	bis Juli 24	Verfügung einfordern	bis August 24
	Verfügung HE der IV	vorhanden?	Beiständ:in	bis Juli 24	Antrag stellen	bis August 24
	ev. Verfügungen Renten der UV oder MV	vorhanden?	Beiständ:in	bis Juli 24		
	Gesuch IV-Assistenzbeitrag	vorhanden?	nicht nötig			
	Verfügung Ausgleichskasse betr. EL	vorhanden?	Beiständ:in	bis Juli 24	Antrag stellen	bis August 24
<b>Gesuch um Leistungsgutsprache</b>	Dokument HE	hochladen	Beiständ:in	bis Oktober 24		
	ev. Dokument Leistungen KVG	hochladen	Beiständ:in	bis Oktober 24		
	ev. Dokument Leistungen UV	hochladen	Beiständ:in	bis Oktober 24		
	Dokument EL	hochladen	Beiständ:in	bis Oktober 24		
	ev. Dokument Dienstleistungen Dritter	hochladen	Beiständ:in	bis Oktober 24		
	ev. Dokument Pflegezulagen MV	hochladen	Beiständ:in	bis Oktober 24		
<b>Bedarfsermittlung: Vorbereitung</b>	Teilhabe-Landkarte	erarbeiten	SILEA	bis Dezember 24		
	Vorbereitungsbogen IHP	ausfüllen	SILEA	bis Dezember 24		
	Arztberichte	vorhanden?	Beiständ:in	bis Oktober 24	Bericht notwendig?	bis Dezember 24
	Pädagogische Berichte	vorhanden?	Beiständ:in	bis Oktober 24	Bericht notwendig?	bis Dezember 24
	Therapeutische Berichte	vorhanden?	Beiständ:in	bis Oktober 24		
	Gutachten	vorhanden?	Beiständ:in	bis Oktober 24		
	Sonstiges	vorhanden?	Beiständ:in	bis Oktober 24		
	Diagnose nach ICD-10	vorhanden?	Beiständ:in	bis Juli 24	Erstellen lassen durch: - Hausärzt:in oder	bis Dezember 24
			wenn:	bis August 24	- Psychiaterin Fr. Ruis	bis Dezember 24
	Ärztliche Befunde	vorhanden?	Beiständ:in	bis August 24	Befund notwendig?	bis Dezember 24
	Kontaktdaten Hausärzt:in					
Kommunikationshilfen	vorhanden?	Beiständ:in	bis Sommer 24			
<b>Bedarfsermittlung</b>	IHP	durchführen	SILEA	Q 2 - 4 2025	laufend	
	Fachliche Einschätzung	erarbeiten	SILEA	Q 2 - 4 2025	laufend	
	Unterlagen an BPS			Q 2 - 4 2025	laufend	

- SILEA ist direkte Ansprechpartnerin für Austausch und nachgelagerte Fragen
  - Ansprechpersonen sind die Abteilungsleitenden Wohnen und die angedachten internen Bedarfsermittlungs-Fachpersonen
    - **Beiständ:innen halten diese bitte auf dem Laufenden bzgl. Gesuchen / Unterlagen**
  - Vertretungsperson AssistMe ist aber bspw. nicht möglich, da SILEA eine Assistenzdienstleisterin ist: Rollenkonflikt
    - Sobald SILEA überführt ist, kann sie auch administrative Auftragsnehmerin werden, sofern dies in der Leistungsgutsprache definiert ist
- Grundsätzliche Fragen können auch ans Sekretariat gerichtet werden:  
[info@stiftung-silea.ch](mailto:info@stiftung-silea.ch)
  - SILEA wird dann intern an die entsprechende Fachperson triagieren
  - Fragen von allgemeinem Interesse werden allenfalls in weiterem Newsletter aufgegriffen

# Interne Bedarfsermittlungs-Fachpersonen

## **Wohnen Hännisweg:** Standorte Landhaus und Seehaus

- Andrea Wernli
- Katja Keller
- Sabine Bühler
- Michael Friedli

## **Wohnen Thun:** Standorte Hohmad und Moos

- Gabriela Stähli
- Sarah Aegerter
- Heike Lengacher
- Ev. zusätzlich externe Fachkollegin

## **Sozialdienst**

- Barbara Gerner



**Herzliche Einladung zu Café und Kuchen**



Austausch und Fragen in kleiner Runde  
untereinander und mit SILEA-Vertreter:innen